

# Aufstiegstraum ist geplatzt

Liechtensteins Fussball-Szene ist um eine Facette reicher. Ein Freudentag sollte es für den FC Vaduz und die Ländle-Fans der «schönsten Nebensache der Welt» werden, doch nun ist alles anders. In letzter Sekunde ist der Traum vom erstmaligen Aufstieg in die höchste Schweizer Liga geplatzt und eine historische Chance verloren worden. Vaduz dominierte während vieler Wochen der Meisterschaft, am Ende fehlte den Schwarzrotweissen nur ein einziger Treffer.

Das zum dritten Mal in Folge vergab der FCV die Meisterschaft. So knapp waren sie allerdings noch nie. Wer hat Schuld am neuerlichen Scheitern? Der Trainer Martin Andermatt so kurz vor Saisonende nicht entlassen dürfen oder haben die Verantwortlichen seinem Rotationssystem zu lange nachgegeben und mit seiner Absetzung zu lange gewartet? Haben die Spieler einfach nicht die notwendige Klasse, um am Schluss ganz oben zu stehen und muss die Einkaufspolitik des Vereins überdacht werden? Oder war einfach nur der vielbesungene «Fussballgott» in der abgelaufenen Saison nur ein Liechtensteiner und einen wirklichen Fussballgott gibt es gar nicht?

Das Liechtensteiner Volksblatt lässt in dieser Sonderbeilage alle Höhe- sowie auch Tiefpunkte der abgelaufenen Saison in Wort und Bildern nochmals Revue passieren und versucht, die vielen offenen Fragen zu beantworten. Aber auch die traditionsreiche Geschichte des FC Vaduz, seine Fans und Gedanken von Persönlichkeiten des Landes finden hier ihren Platz.

Heinz Zöschbauer  
 Ressortleiter Sport  
 Liechtensteiner Volksblatt

## Inhalt

«Gründe des Nicht-Aufstiegs»: Kommentar des FC-Vaduz-Internus und Volksblatt-Korrespondenten Rainer Ospelt **Seite 5**

«Chefsache»: FC-Vaduz-Präsident Hanspeter Negele über die Vergangenheit und Zukunft der Residenzler **Seiten 6/7**

«Kopf»: Liechtensteins Prominenz aus Politik und Sport spendet Trost **Seite 9**

«Schnappschüsse»: Die ersten Bilder nach dem verpassten Aufstieg **Seiten 11, 18, 35**

«Sternstunden und Rückschläge»: Die bewegte Geschichte des FC Vaduz **Seiten 12/13 und 16/17**

«Schmuckkästchen»: Die FCV-Spielstätte, das Rheinpark-Stadion **Seite 19**

«Tauglich»: Der FC Vaduz im Vergleich zu den Super-League-Teams **Seite 19**

«Tragische Helden»: Diese FCV-Mannschaft schrieb Geschichte. Das Mannschaftsfoto zum Herausnehmen **Seiten 20/21**

«Schlag auf Schlag»: Schlegerspiele und Rückschläge: Die Volksblatt-Schlagzeilen der Saison 2004/05 **Seiten 23, 25, 27, 29**

«Stars von morgen»: Auf diesen Nachwuchs kann der FC Vaduz bauen **Seite 31**

«Treue Fans und alte Hasen»: Diese Fans lassen den FCV nie im Stich **Seiten 32/33**

«Mann im Hintergrund»: Rigobert Wolf, der Mann für alle Fälle **Seite 33**

«Trauergeheul»: Die «Rheinwölfe», der 12. Mann des FCV. Der junge Fanclub im Porträt **Seiten 36/37**